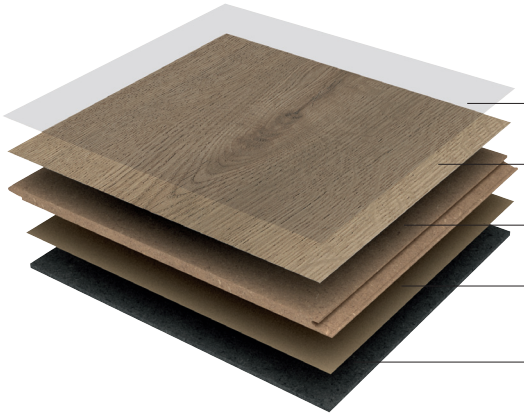
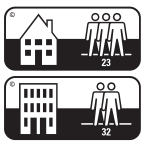
LC 200
LC 200 S



	Prüfungen	DIN/EN Norm	LC 200	LC 200 S
Allgemeine Daten zum Produktaufbau				
	Art des Belags:		Fußbodenpaneel mit Oberschicht aus spezialbeharztem Dekorpapier	Fußbodenpaneel mit Oberschicht aus spezialbeharztem Dekorpapier
	Gesamtstärke:		ca. 8 mm	ca. 10,5 mm
	Deckmaß: (Länge × Breite)		1287 × 198 mm	1287 × 198 mm
	Produktaufbau:		a. Overlay b. antistatisches Dekorpapier c. HDF-Platte (ca. 890 kg/m³ ± 3 %) d. Gegenzug	a. Overlay b. antistatisches Dekorpapier c. HDF-Platte (ca. 890 kg/m³ ± 3 %) d. Gegenzug e. Trittschallkaschierung: 2,5 mm
Technische Daten				
	Verriegelungsmethode:		Masterclic Plus	Masterclic Plus
	Beanspruchungsklasse:	EN 13 329	23 | 32	23 | 32

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

	Prüfungen	DIN/EN Norm	LC 200	LC 200 S
Technische Daten (Fortsetzung von der Vorderseite)				
	Bestimmung der Personenspannung im Begehtest:	EN 1815	Im Begehtest nach DIN EN 1815 im Klima 23°C/25% relative Luftfeuchtigkeit war die Personenspannung Up< 2kV. Der Laminatboden kann nach EN 14041:2004 als „Antistatischer Bodenbelag" bezeichnet werden.	
	Abriebfestigkeit:	EN 13 329 (Anhang E)	AC4 (= IP ≥ 4.000 U)	AC4 (= IP ≥ 4.000 U)
	Stoßfestigkeit:	EN 13 329 (Anhang F)	IC 2	IC 2
	Fleckenunempfindlichkeit:	EN 13 329 (EN 438-2/26)	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4-5	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4-5
	Lichtechtheit:	EN 13 329 (EN ISO 105)	≥ Stufe 6 nach Wollblauskala	≥ Stufe 6 nach Wollblauskala
	Zigarettenglutbeständigkeit:	EN 13 329 (EN 438-2/30)	Grad 4	Grad 4
	Brandverhalten:	EN 13 501	C_{fl}-s1 (schwer entflammbar)	C_{fl}-s1 (schwer entflammbar)
	Gleitwiderstand:	EN 14 041 / 13 893	DS	DS
	Kratzfestigkeit:	EN 438-2/25	≥ 5 N	≥ 5 N
	Formaldehydabgabe (E1 = 0,1 ppm):	EN 717-1	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm
	Eindruck nach konstanter Belastung:	EN 13 329 (EN 433)	keine sichtbaren Veränderungen	keine sichtbaren Veränderungen
	Stuhlrollenbeständigkeit:	EN 13 329 (EN 425)	keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen	
	Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes:	EN 13 329 (EN 424)	kein sichtbarer Schaden	kein sichtbarer Schaden
	Fußbodenheizung:		Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung. Eine elektronisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen/Rohre/Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundene Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 26 °C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 26 °C.	
	Wärmedurchlasswiderstand (m^2 K/W) mit 0,2 mm PE-Folie: mit MEISTER-Duo-Guard:	ISO 8302	 0,115 m^2 K/W	0,075 m^2 K/W

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

	Prüfungen	DIN/EN Norm	LC 200	LC 200 S
Toleranzen				
	Rechtwinkligkeit der Elemente:	EN 13 329	Sollwerte erfüllt	Sollwerte erfüllt
	Bestimmung der Kantengeradheit:	EN 13 329	Sollwerte erfüllt	Sollwerte erfüllt
	Oberflächenbündigkeit:	EN 13 329	Sollwerte erfüllt	Sollwerte erfüllt
	Fugenöffnungen zwischen den Elementen:	EN 13 329	Sollwerte erfüllt	Sollwerte erfüllt
Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege				
	Blauer Engel:	RAL-UZ 176	erteilt	erteilt
	Entsorgung:		Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z. B. thermische Behandlung) Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z.B. Abgabe bei Werkstoffhöfen). Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.	
	Reinigung und Pflege:		**Bauschlussreinigung:** CC-Laminatreiniger **Laufende Reinigung:** CC-Laminatreiniger **Spezialreinigung:** CC-Elatex	**Bauschlussreinigung:** CC-Laminatreiniger **Laufende Reinigung:** CC-Laminatreiniger **Spezialreinigung:** CC-Elatex
	Anwendungsbereiche:		Die Kollektion LC 200 ist für alle Wohnbereiche geeignet sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z.B. Büros, Warteräume, Boutiquen usw. Dieser Boden ist nicht geeignet zur Verlegung in Feuchträumen (Bad, Sauna usw.)	Die Kollektion LC 200 S ist für alle Wohnbereiche geeignet sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z.B. Büros, Warteräume, Boutiquen usw. Dieser Boden ist nicht geeignet zur Verlegung in Feuchträumen (Bad, Sauna usw.)
	Voraussetzung für die Verlegung:	DIN 18 356	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 356 »Parkettarbeiten« als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % Restfeuchte – gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des Weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.	
CE	Die CE-Kennzeichnung bestätigt, dass MEISTER-Laminatböden allen grundlegenden europäischen Sicherheits- und Gesundheitsrichtlinien entsprechen.			
	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-156.606-464			

MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.